

## Kurzpräsentation Hyundai ix20 Crossline: Hingucker

Von Jens Riedel

**Wenn man es nicht besser wüsste, würde man meinen, der ix20 müsse von Hause aus so aussehen. Gemeint ist der Crossline. So nennt Hyundai das Sondermodell seines Mini-Vans. Schwarze Kotflügel und Schwellerverbreiterungen harmonieren perfekt mit der weißen Sonderfarbe Creamy White. Dazu kommen vorne und hinten noch jeweils ein Unterfahrschutz in polierter Aluminiumoptik sowie spezielle Fünf-Speichen-Alufelgen in 17 Zoll.**

All diese Maßnahmen machen aus dem ix20 keinen kleinen Offroader, aber einen echten Hingucker und das schönste Modell der Baureihe. Das Interieur werten Lenkrad und Schaltknäuf in Leder, hochwertig anmutender Klavierlack in der Mittelkonsole und die Klimaanlage mit Kühlfunktion auch für das Handschuhfach auf. Dazu spendiert Hyundai dem Crossline beheizbare und elektrisch einstellbare Außenspiegel sowie eine Einparkhilfe hinten.

Das Ambiente mit der gummierten Armaturenbrettauflage, den silbernen Applikation und der markentypischen blauen Illumination ist stimmig. Die Getränkehalter in der Mittelkonsole liegen schön tief, so dass Dosen oder Flaschen nicht beim Schalten stören. An weiteren Ablagen herrscht ebenso wenig Mangel wie an einer zusätzlichen 12-Volt-Steckdose, Aux- und USB-Anschluss.

Hinten bietet natürlich auch der Crossline die gewohnte Variabilität des ix20. Zu mehr als ausreichender Kopf und Beinfreiheit im Fond kommen getrennt verschiebbare Sitze. Der Kofferraum bietet zudem ein großes Unterflurfach, ein Netz zum Arretieren des Gepäcks, 12-Volt-Anschluss und einen Taschenhalter. Mit dem Zwischenboden entsteht eine ebene Ladefläche.

Lieferbar ist der crossige ix20 mit einem 1,4- und einem 1,6-Liter-Benziner sowie einem 1,6-Liter-Diesel. Der Selbstzünder sorgt mit seinen 85 kW / 116 PS für munteren Vortrieb, verlangt aber etwas Drehzahl gerade im unteren Bereich. Die beiden oberen Gänge sind

recht lang übersetzt, so dass schon 60 km/h auf dem Tacho stehen sollten, ehe zur fünften und vorletzten Getriebestufe gegriffen wird. Dafür gehen die Gangwechsel geschmeidig und präzise von der Hand. Der Schalthebel ist zudem ergonomisch gut platziert. Die Lenkung reagiert zwar rasch, ist aber gerade in der Mittellage sehr leichtgängig und wenig mitteilungsfreudig. Die Bremsen könnten ebenfalls etwas feinfühlicher sein. Sie lassen einen klaren Druckpunkt vermissen.

Wer den kleinen Schönling haben möchte, darf nicht allzu zögerlich sein. Der Crossline ist in Deutschland auf 500 Exemplare limitiert und ab 18 900 Euro zu haben. Den Kundenvorteil beziffert Hyundai auf über 1500 Euro. Auf Wunsch lässt sich das Modell noch mit einem Panorama-Glasschiebedach und Radio-Navigationssystem mit Rückfahrkamera aufwerten. Die Koreaner denken über weitere ähnliche Sondereditionen nach. Bereits beschlossene Sache ist ein i10 im „Sportdress“. (ampnet/jri)

Daten Hyundai ix20 Crossline 1.6 CRDi

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,10 x 1,77 x 1,60

Motor: R4. Diesel, 1582 ccm

Leistung: 85 kW / 116 PS bei 4000 U/min

Max. Drehmoment: 260 Nm bei 1900 - 2750 U/min

Beschleunigung auf 100 km/h: 11,5 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 182 km/h

Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm): 4,7 Liter Diesel

CO<sub>2</sub>: 125 g/km (Euro 5)

Effizienzklasse: B

Kofferraumvolumen: 440 - 1486 l

Leergewicht / Zuladung: 1356 kg / 454 kg

Anhängelast (ungebremst): 550 kg

Wendekreis: 10,4 m

Preis: 21 270 Euro

## Bilder zum Artikel

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---



Hyundai ix20 Crossline.

---